

# KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, den 20. Januar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu folgender Ausstellung einladen zu dürfen:

## AZIZ HAZARA

Chalk Drawings

Ausstellung: 14. JANUAR – 6. FEBRUAR 2022

Dienstag – Sonntag, 14 – 19 Uhr  
Schauraum Kottbusser Straße 10, 10999 Berlin

\* Bezüglich der aktuellen Änderungen durch Covid-19 informieren Sie sich bitte über die derzeitigen Bestimmungen für Ihren Ausstellungsbesuch im Künstlerhaus Bethanien online: [www.bethanien.de](http://www.bethanien.de)

ATELIERS UND BÜROS: Kohlfurter Straße 41-43 · 10999 Berlin · SCHAURAUM: Kottbusser Straße 10

TEL: +49 (0)30 616 903 0 · FAX: +49 (0)30 616 903 30 · [info@bethanien.de](mailto:info@bethanien.de) · [www.bethanien.de](http://www.bethanien.de)

RECHTSFORM: Künstlerhaus Bethanien GmbH · SITZ: Berlin · AG Charlottenburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christoph Tannert · Andrea Boche · HANDELSREGISTER: HRG 8089

# KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

## AZIZ HAZARA CHALK DRAWINGS

Im seiner Ausstellung im Künstlerhaus Bethanien präsentiert Aziz Hazara eine Gruppe von Werken, die sich multimedial über zwei Etagen erstrecken.

Im Erdgeschoss nimmt "Rehearsal" Bezug auf die Geräuschkulisse von Kabul. Dieses Soundpiece wird von einem Diptychon der Fotografie "Chalk Drawings" begleitet.

Im zweiten Stock nutzt Hazara die klangliche Dimension, um Rituale und das tägliche Leben in den Kontext eines andauernden Konflikts zu stellen. Der sich selbst geißelnde, verstümmelte und verletzte Körper in dieser Videoprojektion wird zum Archiv der Gegenerzählung des Krieges, ein Palimpsest aus Narben und Traumata, ein Zeugnis von Ausdauer, Widerstand und Überleben.

"Die visuelle Erkundung meiner Arbeiten nimmt in einer Vielzahl von künstlerischen Medien Gestalt an, von partizipatorischen Installationen bis hin zu Klanglandschaften, von Video bis Fotografie, von Text bis hin zu Programmiersprachen. Mein Interesse an Fragen der Erinnerung, des Archivs, der Überwachung, des Panoptikums und der Politik der Repräsentation ist tief verwurzelt in der Geopolitik und dem nicht enden wollenden Konflikt, der mein Heimatland Afghanistan heimsucht. Die Relevanz solcher Themen überwindet jedoch geografische Besonderheiten und appelliert an eine zeitgenössische Situation, die weltweit geteilt wird". (Aziz Hazara)

Weitere Informationen über den Künstler finden Sie auf: [www.bethanien.de](http://www.bethanien.de)

AZIZ HAZARA ist derzeit Stipendiat der KfW Stiftung im Internationalen Atelierprogramm am Künstlerhaus Bethanien. Weitere Stipendiat\*innen der KfW Stiftung im Internationalen Atelierprogramm 2021/2022 sind Daniel Lie (Indonesien/Brasilien), Hamlet Lavastida (Kuba) und Gaëlle Choisine (Frankreich/Haiti).

Die KfW Stiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung, die im Oktober 2012 gegründet wurde. Ihr Ziel ist es, Raum für anderes Denken zu schaffen und Vielfalt in Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Kultur zu gestalten. Die Förderung kultureller Vielfalt im Bereich Kunst und Kultur ist eine ihrer obersten Prioritäten. Um den interkulturellen Dialog zu unterstützen, bietet die KfW Stiftung Künstler\*innen aus Lateinamerika, Afrika, dem Nahen Osten und Asien die Möglichkeit, für zwölf Monate in Berlin zu leben und zu arbeiten und am Internationalen Atelierprogramm des Künstlerhaus Bethanien teilzunehmen.

Für weitere Informationen zur Ausstellung wenden Sie sich bitte an [presse@bethanien.de](mailto:presse@bethanien.de). Für Informationen zum Programm wenden Sie sich bitte an: Daniela Leykam, Programmleiterin Kunst & Kultur, KfW Stiftung.